

# Kickoff am 20. April 2023: Ergebnisdokumentation

17:00-19:30 Uhr | Foyer Stadthaus, Bahnhofstraße 7, Buxtehude

## Übersicht

### Ankommen

- 1 Begrüßung und Präsentation der Strategie
- 2 Austauschphase an Dialogstationen
- 3 Zusammenfassung und Ausklang

### Anlagen

Anlage 1: Stellwandfotos Warm-Up-Stationen

Anlage 2: Stellwandfotos der Austauschphase

### Moderation und Protokoll

KoRiS: Karolin Thieleking, Paula Baumgarten, Niklas Kleipsties, Maurice Peth, Insa Stroot



## Ankommen

### Warm-Up-Stationen

Die Teilnehmenden haben zu Beginn der Veranstaltung die Möglichkeit, spielerische Angebote zum Thema „Buxtehude 2035“ sowie zu den „Sustainable Development Goals (SDGs)“ wahrzunehmen. Viele nutzen das Angebot für einen ökologischen Fußabdruck.

Die Teilnehmenden geben erste Einschätzungen zur **aktuellen Situation** und zu ihren **Zukunftsvorstellungen** für die Hansestadt Buxtehude anhand folgender Fragestellungen:

- „So sieht mein Buxtehude 2035 aus“
- „Das finde ich gut an Buxtehude“
- „Das stört mich an Buxtehude / Das fehlt noch ...“

*Hinweis: Die folgenden Tabellen fassen die Originalformulierungen der Teilnehmenden zu den Fragestellungen zusammen. Die Hinweise wurden hierfür im Nachhinein thematisch geclustert und um Zwischenüberschriften ergänzt. Die Stellwandfotos sind in Anlage 1 dargestellt.*

## Buxtehude auf dem Weg zur Nachhaltigkeit - Unsere Beiträge-Erfolge-Visionen

### Das finde ich gut an Buxtehude

#### Innenstadt

- Schöne Altstadt
- Anwohnerfreundliche / belebte Altstadt → tolle Veranstaltungen

#### Kultur und Freizeit

- Das Kulturangebot
- Viele Freizeitangebote, die gut und schnell erreichbar sind
- Viele Spielplätze

#### Bildung

- Bildungsangebote

#### Tourismus

- Tolles Stadtmarketing

## Buxtehude auf dem Weg zur Nachhaltigkeit - Unsere Beiträge-Erfolge-Visionen

### Das stört mich an Buxtehude / Das fehlt noch ...

#### Mobilität – Parken

- Behinderten- und Familienparkplätze
- Parkplatz für Gewerbetreibende

#### Aufenthaltsqualität

- Hässliche Bahnhofstraße
- Der Bahnhof ist zu dreckig. Teilweise liegt zu viel Müll auf und neben Gehwegen
- Gestaltung öffentlicher Gebäude (Bahnhof/Post/Sparkasse)

#### Mobilität – ÖPNV

- Schlechte ÖPNV-Verbindung zu nahegelegenen Ortschaften (Moorende)
- Zu wenig ÖPNV
- Kostenloser Nahverkehr für Schüler (statt Schulbusse)
- Zu geringe Taktung nach HH im ÖPNV, auch auf Dörfer

#### Wohnen und Siedlungsentwicklung

- Zu enger Neubau / Massiver Lückenbau
- Rücksichtslose Vernichtung von Grünflächen
- Baugebiet „An der Bahnhofstraße“ ist großer Mist
- Klimafreundliche Bebauung (Grünflächen, Bäume, Sträucher)
- Sozialverträgliche Bebauung

#### Mobilität – Radverkehr

- Ein gutes Radwegenetz fehlt
- Verkehrskonzept für Rad und PKW
- Gefährliche bzw. unklare Radverkehrsführung

#### Demokratie / Solidarität

- Überlegung, wie man Bedarfe/Ideen/Visionen von Bürgern erreichen kann, die nicht anwesend waren

#### Kultur und Freizeit

- Kostenlose Freizeitangebote für Jugendliche

#### Sicherheit

- Bevölkerungsschutz ausbauen / Vorsorge für die Einwohner ausbauen

#### Tourismus

- Einbindung des Fleets → Altstadt

#### Prävention

- Förderung/Stärkung der mentalen Gesundheit

#### Klimaschutz

- Zu wenig Klimaschutz

#### Wirtschaft - Handel

- Fair Trade besser einbinden

#### Bildung

- Marode Schulen

## Buxtehude auf dem Weg zur Nachhaltigkeit - Unsere Beiträge-Erfolge-Visionen

### So sieht mein Buxtehude 2035 aus ...

#### Mobilität – Allgemein

- Autofreie Bahnhofsstraße
- autofreie Altstadt
- Autofreie Innenstadt & Anbindung an den Rad-schnellweg
- Förderung der E-Mobilität (z.B. kostenlose Park-plätze für E-Autos)
- ÖPNV und Radinfrastruktur so ausgebaut, dass auf Autos in der Innenstadt verzichtet werden kann
- Parkplätze vor den Geschäften (Für Autos und für Fahrräder)
- Kein Stau

#### Mobilität – Radverkehr

- Mehr Radfahrerfreundlichkeit
- endlich Umsetzung des Radwegekonzepts von 2013 (!)
- sichere Fahrradwege
- grüne Fahrradstadt, menschenfreundlich, alten-gerecht;
- abgetrennte (von der Straße) Fahrradwege
- mehr Fahrradstellplätze in der Altstadt
- Kidical Mass (kinderaufsrad.org)

#### Energieeinsparung / Erneuerbare Energien

- Umweltfreundliche Heizungen
- PV auf allen Dächern (städtische und private Ge-bäude)
- Solarwärme vom Sommer in den Winter retten. Großwärmespeicher, Fernwärme...
- autonome Energieversorgung von Stadtwerken und BürgerInnen in Buxtehude
- Nachhaltiges Energiekonzept: Heizung, Strom
- Anbindung an das Fernwärmenetz (Klima positiv)

#### Natur- und Klimaschutz

- Grüne, bunte Dächer
- C2C-Stadt Buxtehude<sup>1</sup>

#### Teilhabe

- Barrierefreiheit
- Niederflrbusse für Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle

#### Aufenthaltsqualität

- Keine Graffitis
- Mehr legale Graffitiflächen

#### Solidarität / Gerechtigkeit / Miteinander

- Allgemeine Sozialberatung: Migrationsberatung, Erziehungsberatung, Straffälligen Beratung, Ob-dachlosenberatung usw.
- Gelungene Integration
- Ausreichend Beratungsstellen für alle Bedürfti-gen

#### Kultur und Freizeit

- (kostenlose) Freizeitmöglichkeiten für Jugendli-che

#### Bildung und Betreuung

- Schulinfrastruktur erfüllt Anforderungen und Er-wartungen
- gut ausgebaute Schulen
- Mindfulness/Achtsamkeit als festes Element im Gesundheitswesen und im Schulsystem
- Genug Kita-Plätze

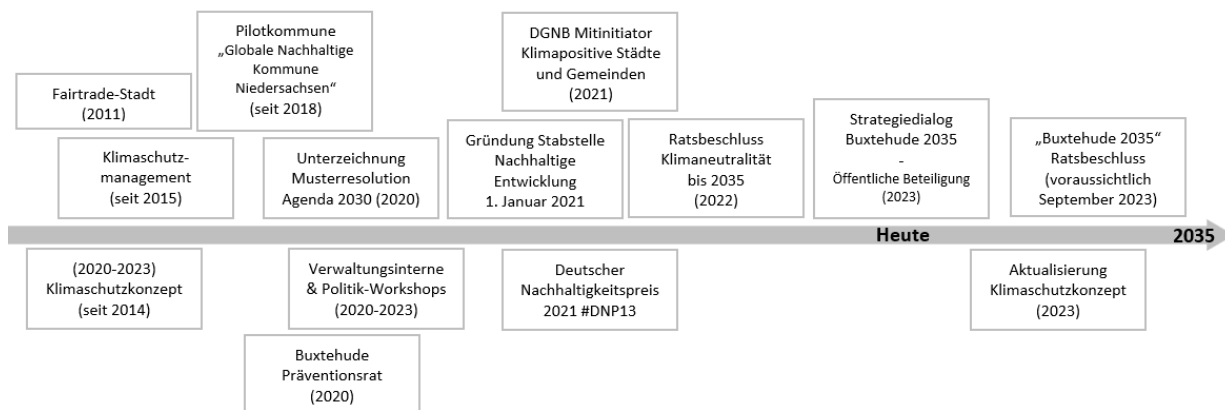
#### Wohnen und Siedlungsentwicklung

- Quartiere entwickeln=enger zusammenrücken
- Tiny-House Siedlung

<sup>1</sup> „Cradle-to-Cradle“-Prinzip: bezeichnet einen idealisierten, geschlossenen Rohstoffkreislauf nach dem Vorbild der Natur, bei dem alle Rohstoffe eines Produkts nach dem Nutzungszeitraum zu 100% im Kreislauf bleiben und wiederverwendet werden können

An den Stellwänden sind zudem die **wesentlichsten Meilensteine** „Buxtehude auf dem Weg zur Nachhaltigkeit“ in Form eines Zeitstrahls dargestellt, welche die Teilnehmenden ergänzen.

*Hinweis: Der folgende Zeitstrahl enthält alle während der Veranstaltung dargestellten wesentlichen Meilensteine. Die Ergänzungen durch die Teilnehmenden zu weiteren Erfolgen und Potenzialen sind in der Tabelle darunter dargestellt.*



**Bisherige Erfolge/Potentiale, auf denen wir aufbauen können**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fridays for future</li> <li>▪ Foodsharing Stadt Buxtehude</li> <li>▪ Tante Trude</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ S4F Buxtehude</li> <li>▪ „Acker Schuler“ in der Grundschule (Projekt mit der Gemüse Akademie)</li> <li>▪ “Buxtehude im Wandel”</li> </ul>
--	--

**1 Begrüßung und Präsentation der Strategie**

- Grußwort Katja Oldenburg-Schmidt, Bürgermeisterin der Hansestadt Buxtehude
- Präsentation zur Einführung mit Informationen zur Strategie und zum Strategiedialog: Dr. Hanna Lierse, Stabsstelle Nachhaltige Entwicklung im Dialog mit Frau Oldenburg-Schmidt
- Vorstellung des Programms: Karolin Thieleking, KoRiS
  - Ziele für heute:
    - Über Anlass und Inhalte der Strategie Buxtehude 2035 und den Strategiedialog informieren
    - Zu den Themen der Strategie und Zukunftsvorstellungen der Beteiligten ins Gespräch kommen
    - Feedback und erste Hinweise zum Strategieentwurf (Rahmenpapier) aufnehmen

**Kurze Abfrage zum Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

- Die rund 130 Teilnehmenden beantworten per Handzeichen folgende Fragen, um einen ersten Überblick zu erhalten:
  - Ungefähr ein Drittel ist mit dem Fahrrad angereist, ein Drittel zu Fuß.
  - Die Hälfte der Teilnehmenden kommt aus der Kernstadt; einige Personen aus den Ortschaften sind ebenfalls vertreten.
  - Außerdem sind jeweils einige Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, der Wirtschaft und aus der Politik dabei.

## Einführung zur Strategie Buxtehude 2035

- Die Kickoff-Veranstaltung ist der **Auftakt für den Strategiedialog**, die Öffentlichkeitsbeteiligung zum **Strategieentwurf** „Buxtehude 2035“. Die Grundlage des Strategiedialogs bildet ein gemeinsam von Politik und Verwaltung erarbeitetes Rahmenpapier, das die gewünschte Zukunft von Buxtehude im Jahr 2035 beschreibt und benennt, wie dieser Zustand langfristig erreicht werden kann.
- Die Strategie umfasst insgesamt **sechs Themenbereiche** von Wirtschaft bis Bildung und soll Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft eine gemeinsame Orientierung für ein nachhaltiges Handeln geben.



- Die **sechs Themenbereiche** untergliedern sich in **zwei weitere Ebenen**: die Leitbildaussagen und die Strategischen Ziele. Zusammen bilden diese beiden Ebenen den Mittelpunkt des vorliegenden Strategieentwurfs „Buxtehude 2035“. Die Leitbildaussagen beschreiben, was wir 2035 erreicht haben wollen. Die Strategischen Zielen definieren hingegen, wie wir diese erreichen wollen und können.
- Im Sinne der **drei Säulen der Nachhaltigkeit** gibt es **keine Rangfolge** der Themenbereiche und Ziele. Sie stehen gleichberechtigt nebeneinander. Dabei bilden die zur Verfügung stehenden Ressourcen, insbesondere die Aspekte Finanzen und Personal, ein Querschnittsthema und müssen stets mitbedacht werden. Außerdem wird die Strategie in Anlehnung an die „Sustainable Development Goals (SDGs)“ der Vereinten Nationen erarbeitet und die Ziele der nachhaltigen Entwicklung in ihr verankert werden.
- Der Strategieentwurf beinhaltet **zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Handlungsprogramm** mit konkreten Maßnahmen. Dieses wird erst im Anschluss an die Öffentlichkeitsbeteiligung und an den Ratsbeschluss ausgearbeitet. Der Beschluss der Strategie „Buxtehude 2035“ ist für den Herbst 2023 durch den Stadtrat vorgesehen. Danach gilt es die konkreten Handlungsschritte zur Umsetzung der Strategie abzuleiten. In diesem Schritt werden die Ziele operationalisiert und Maßnahmen entwickelt, die auf eine kurz- bis mittelfristige Umsetzung ausgerichtet sind.
- Unter dem Motto „Buxtehude 2035 – Bring deine Stadt in die Zukunft“ möchten Mitglieder des Stadtrates und der Verwaltung, **vor der Beschlussfassung die Wünsche und Zukunftsvorstellungen möglichst vieler Buxtehuderinnen und Buxtehuder** aufnehmen. Alle Interessierten können sich im Zeitraum von April bis Juni beteiligen und ihre Anregungen in den Strategiedialog einbringen. Alles bislang Erarbeitete dient als Grundlage für den Austausch im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Inhalte innerhalb der Themenbereiche können und sollen angepasst werden.
- Auch wenn im Rahmenpapier (mit den Leitbildaussagen und Strategische Zielen) noch keine konkreten Maßnahmen im Fokus stehen, sind **alle Wünsche und Zukunftsvorstellungen der Teilnehmenden für Buxtehude 2035 wichtig** und werden aufgenommen. Ziel ist, ein gemeinsames Verständnis für Buxtehude 2035 zu entwickeln, um die Ziele und Aussagen im Rahmenpapier überprüfen zu können. Konkrete Vorschläge werden in einem Ideenspeicher gesichert, um hieraus im nächsten Schritt Projekte entwickeln zu können.

### Informationen zum Strategiedialog

- Mit der Kickoff-Veranstaltung fällt der Startschuss für eine Reihe von Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen eines Strategiedialogs:
  - **Offener Workshop** am 3.5.2023
  - **Netzwerktreffen** mit Talkrunde am 11.5.2023
  - **Online-Beteiligung** bis zum 20.5.2023
  - **Kreativwettbewerb** für Jugend, Schulen und Kitas: Beiträge müssen bis zum 31. Mai 2023 eingereicht werden. Digitale Einreichungen sind jederzeit möglich: <https://survey.questions-tar.com/Kreativwettbewerb-Buxtehude2035>, alternativ per Post oder donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr im Stadthaus
  - **Sommerfest** am Samstag, 10. Juni, 12-17 Uhr, Stadtpark, Buxtehude: Beim „Markt der Ideen“ werden die Ergebnisse aus den Beteiligungsformaten vorgestellt.
- Interessierte haben die Möglichkeit sich auf der Internetseite unter [www.buxtehude.de/2035](http://www.buxtehude.de/2035) für einen Newsletter anzumelden, der zukünftig über die Strategie „Buxtehude 2035“ informiert. Dort sind außerdem weitere Informationen einzusehen. Unter anderem kann der [Entwurf des Strategie-papiers](#) heruntergeladen und bis zum 20.5.2023 an einer Online-Beteiligung teilgenommen werden.

## 2 Austauschphase an Dialogstationen

### Dialogstationen

- An insgesamt sechs Dialogstationen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, zu jedem der sechs Themenbereiche die bereits erarbeiteten **Leitbildaussagen** und **Strategischen Ziele** zu sichten, Fragen zu stellen sowie Anregungen einzubringen.
- Eine Einschätzung zu den Leitbildaussagen und Strategischen Ziele nach angeleiteten Diskussionen an den Stationen erfolgt über **Bepunktung** (anhand von Klebepunkte mit Symbolen):
  - ☺ - Das gefällt mir besonders gut
  - ✓ - Das soll so bleiben
  - ! - Das ist mir wichtig
  - ☹ - Das gefällt mir nicht
  - ⚡ - Hier sehe ich hohen Änderungsbedarf
- Ergänzt werden diese Einschätzungen durch das Aufhängen von Moderationskarten und Post-Its mit Hinweisen und Änderungswünschen der Teilnehmenden.
- In einem **Ideenspeicher** werden erste Vorschläge zu Projektideen/Maßnahmen festgehalten. Sie dienen zur Orientierung und Hilfestellung, um die Ziele zu überprüfen. Im aktuellen Strategiedialog stehen sie allerdings noch nicht im Fokus stehen (siehe Einführung).
- An einer **Infostation** haben die Teilnehmenden außerdem die Möglichkeit, sich zur Strategie „Buxtehude 2035“ zu informieren und allgemeine Fragen zu stellen.

*Hinweis: Die folgenden Tabellen fassen die Ergebnisse der Dialogstationen zusammen. Dabei sind überwiegend die Originalformulierungen wiedergegeben. Zum Teil sind einzelne Punkte aus Gründen der besseren Verständlichkeit etwas ausführlicher formuliert.*

## 2.1 Innovative und zukunftsfähige Wirtschaft

Dialogstation A – Innovative und zukunftsfähige Wirtschaft		
Leitbildaussagen		
Formulierungen aus dem Strategiepapier „In der Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zur Leitbildaussage)
... ist die Wirtschaft durch einen ausgewogenen Branchenmix resilient <sup>2</sup> . Sie zeichnet sich durch klima- und ressourcenschonende Geschäftsmodelle aus.	!	Hinweis für alle Leitbildaussagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle drei sind miteinander verzahnt (☺)</li> <li>→ Formulierung als griffiger Slogan (!)</li> </ul>
... werden die Siedlungs- und Gewerbeflächen umwelt- und ressourcenschonend unter Betrachtung der natürlichen Grenzen sowie bedarfsgerecht und innovativ entwickelt und genutzt.	-	
... sichern Fachkräfte und Forschung die Innovationskraft des Wirtschaftsstandortes.	-	
Strategische Ziele		
Formulierungen aus dem Strategiepapier „Die Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zum Strategischen Ziel)
A.1 ... identifiziert und fördert zukunftsfähige Branchen. Sie schafft hierfür Anreize und unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung alternativer und nachhaltiger Wirtschaftsmodelle.	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formulierung „...alternativer und nachhaltiger...“ ist zu allgemein → griffiger formulieren (proaktiv Bestandsunternehmen aktivieren, sich zu engagieren)</li> <li>▪ Ansatz „social economy“ berücksichtigen</li> <li>▪ Aspekt „Förderung des Bestandes“ (im Handel) fehlt</li> </ul>
A.2 ... sichert langfristig die lokale Wertschöpfung durch Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen.	-	-
A.3 ... fördert eine lebendige und multifunktionale Innenstadt, die als sozialer Mittelpunkt auch unabhängig von kommerziellen Funktionen ist.	!	-
A.4 ... fördert und baut die (digitale) Infrastruktur nachhaltig aus und stärkt weiche Standortfaktoren.	☺	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitale Sicherheit: Unterstützung von Unternehmen (ggf. später zu operativen Zielen)</li> </ul>
A.5 ... übernimmt globale Verantwortung und schafft Anreize für ein nachhaltiges und bewusstes Konsum- und Produktionsverhalten.	☺	-

<sup>2</sup> Der Begriff Resilienz beschreibt die Fähigkeit, sich in Phasen der Veränderung (menschlich, technisch sowie natürlich verursachte Katastrophen oder Veränderungsprozesse) so neu zu organisieren, dass wesentliche Strukturen und Funktionen erhalten bleiben. Entsprechend ist eine resiliente Stadt eine Stadt, die bewertet, plant und handelt, um sich auf Gefahren und Unsicherheiten vorausschauend vorzubereiten und darauf zu reagieren – natürliche und von Menschen verursachte, plötzliche und langsam einsetzende, erwartete und unerwartete.

**Dialogstation A – Innovative und zukunftsfähige Wirtschaft**

<p>A.6 ... bekennt sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Ressourcen bei Siedlungs- und Gewerbeflächen und entwickelt Standards für nachhaltige Ansiedlungen.</p>	<p>!</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ! bezieht sich auf die Formulierung „nachhaltige Ansiedlung“</li> <li>▪ „Kreislaufwirtschaft als Markenzeichen</li> <li>▪ Aktive Akquise nachhaltiger Unternehmen</li> </ul>
<p>A.7 ... entwickelt Strategien zur Bewältigung des Fachkräftemangels sowie zur Schaffung von zukunftsfähigen Arbeits- und Ausbildungsplätzen und gestaltet aktiv die Arbeitswelt von Morgen mit.</p>	<p>😊</p>	<p>Hinweis zu A7-A9:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildung trifft Wirtschaft – Bilateraler Dialog (! 😊)</li> </ul>
<p>A.8 ... gestaltet die offene Interaktion von Netzwerken und neue Kooperationen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft für zukunftsfähige und innovative Veränderungen</p>	<p>-</p>	
<p>A.9 ... fördert die Forschung und Entwicklung innovativer Anwendungen in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Unternehmen der Region.</p>	<p>!</p> <p>😊</p>	

**Ideenspeicher**

- Erreichbarkeit „Super Gau“ autofreie Innenstadt
- Förderung für Existenz Gründungen „Gründungsklima“
- Taxen, Busse, Radfahrer auf die Straße (Bahnhofsstraße)
- After Work Club für Existenzgrüner (2x im Jahr)
- Round Table Kultur + Wirtschaft

**2.2 Lebens- und erlebenswerte Stadt**

**Dialogstation B – Lebens- und erlebenswerte Stadt**

**Leitbildaussagen**

<p><b>Formulierungen aus dem Strategiepapier</b> „In der Hansestadt Buxtehude ...“</p>	<p><b>Einschätzungen</b> (Symbole)</p>	<p><b>Anmerkungen und Hinweise</b> (zur Leitbildaussage)</p>
<p>... tragen öffentliche Räume in starkem Maße zur hohen Aufenthalts- und Lebensqualität bei. Teilhabe und Sicherheit sind für alle gewährleistet.</p>	<p>-</p>	<p>-</p>
<p>... können Einheimische und Gäste ein breites Freizeit- und Kulturangebot nutzen. Für den nachhaltigen Tourismus sind z.B. Hafen und Wassersportangebote wichtige Anknüpfungspunkte.</p>	<p>-</p>	<p>-</p>

**Dialogstation B – Lebens- und erlebenswerte Stadt**

... steht ausreichend bedarfsgerechter und bezahlbarer Wohnraum <sup>3</sup> für alle Teile der Gesellschaft zur Verfügung.	-	-
---	---	---

**Strategische Ziele**

Formulierungen aus dem Strategiepapier „Die Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zum Strategischen Ziel)
B.1 ... fördert die Lebensqualität der Buxtehuder Bevölkerung sowie eine hohe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.	☺	-
B.2 ... setzt sich für die Sicherheit der Bevölkerung und Gäste ein und trifft alle notwendigen Vorbereitungen für den Brand,- Bevölkerungs- und Zivilschutz sowie die Gefahrenvorsorge. Sie sichert kritische Infrastrukturen in Zusammenarbeit mit den Katastrophenschutzbehörden.	☺	-
B.3 ... fördert den Erhalt des kulturellen Erbes und des historischen Stadtbildes sowie die Vermittlung der Buxtehuder Stadtgeschichte.	!	-
B.4 ... fördert, erhält und unterstützt Kultur, Freizeiteinrichtungen und Veranstaltungen.	☺☺	-
B.5 ... erarbeitet Entwicklungsperspektiven für die Kernstadt sowie für alle Ortschaften.	✓	-
B.6 ... unterstützt den Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum.	☺	-
B.7 ... setzt sich für die Aufwertung, Modernisierung und Weiterentwicklung des (Wohn-) Baubestandes ein und fördert bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum	✓☺☺	-
B.8 ... beteiligt sich darüber hinaus aktiv an der Schaffung von bedarfsgerechtem und bezahlbarem Wohnraum.	☺☺☺	-

**Ideenspeicher**

- Förderungsalternativen Wohnkonzept/ Wohnformen
- Bei Neubaugebieten einen gewissen Prozentsatz für Sozialwohnungen vorsehen
- Bevölkerungsgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Ü67
- Sicherheit(sempfinden) auf der Ebene der strategischen Ziele
  - Sicherheitsaspekte: Radwegenetz; Zusammenarbeit Polizei; klassische Probleme Jugendschutz (Alkohol/Drogen/ dadurch Sachbeschädigungen und Körperverletzungen)
  - Konkrete Definition lediglich unter 2. Gefahrenvorsorge

<sup>3</sup> Voraussetzung für diese Definition ist, dass die Wohnung den Anforderungen der Familie/Wohngemeinschaft angemessen ist, beispielsweise in Hinblick auf die Größe und Lage. Die genaue Ausdifferenzierung erfolgt im Zuge der Operationalisierung.

**Dialogstation B – Lebens- und erlebenswerte Stadt**

- An Lebensphase angepasste Wohnkonzepte: Wohnfläche nach Auszug der Kinder
- Kommunikation: digital, analog, "Magalender"
- Buxtehude nicht als "Schlafstadt" ausbauen
- Öffentlichen Raum in lebenswerten Raum wandeln! (Parkplätze rückbauen; Mobilitätswende konsequent fördern)
- Fehlender Spielplatz im Innenstadtbereich

**2.3 Starke und solidarische Gesellschaft**

**Dialogstation C – Starke und solidarische Gesellschaft**

**Leitbildaussagen**

Formulierungen aus dem Strategiepapier „In der Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zur Leitbildaussage)
... ist das Miteinander Aller von gegenseitiger Solidarität und Wertschätzung geprägt.	-	-
... setzen sich Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft für ein gerechtes, soziales, und demokratisches Zusammenleben ein.	-	-
... wird Engagement in und außerhalb von Vereinen gelebt und gefördert.	!	-

**Strategische Ziele**

Formulierungen aus dem Strategiepapier „Die Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zum Strategischen Ziel)
C.1 ... setzt sich auf der Grundlage der demokratischen Werte und Grundordnung für ein respektvolles, inklusives und vielfältiges Zusammenleben ein.	😊	-
C.2 ... stärkt die rechtsstaatlichen und demokratischen Strukturen sowie ihre Institutionen.	✓	-
C.3 ... unterstützt das Miteinander und Füreinander unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Geschlechtsidentitäten.	⚡	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erläuterung ⚡: Flüchtlingsunterkünfte/ -Unterbringung &amp; gerechte Verteilung bereits auf der strategischen Ziel-Ebene aufgreifen (Bezug zu C8)</li> <li>▪ Hinweis: Es gibt bereits viele gute Angebote, diese gilt es besser zu kommunizieren und bekannt zu machen</li> <li>▪ Wunsch: mehr Städtische Angebote für Familien mit Kleinkindern</li> </ul>
C.4 ... fördert gleiche Teilhabechancen für alle sowie die gesellschaftliche Gleichstellung.	!	-

**Dialogstation C – Starke und solidarische Gesellschaft**

C.5 ... gleicht sozioökonomischen Unterschiede innerhalb des Stadtgebiets aus und wirkt der Armut entgegen.	!	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hinweis: Steht in Bezug zu C8</li> </ul>
C.6 ... fördert den engen Austausch zwischen Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft und deren Zusammenarbeit für die nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt	!	-
C.7 ... stellt eine moderne, bürgernahe Verwaltung sicher, die für alle gut erreichbar ist.	😊!	-
C.8 ... fördert das Miteinander in den städtischen Quartieren und Ortschaften und stärkt die Verbindungen mit der Kernstadt.	!⚡	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erläuterung ⚡: Flüchtlingsunterkünfte/ -Unterbringung &amp; gerechte Verteilung bereits auf der strategischen Ziel-Ebene aufgreifen (Bezug zu C3)</li> <li>Hinweis: Steht in Bezug zu C5</li> </ul>
C.9 ... fördert das zivilgesellschaftliche und politische Engagement.	!	-

**Ideenspeicher**

- Wege für Ansiedlung von mehr Beratungsstellen politisch ebnen und fördern (insbesondere Personal & Finanzen fehlen aktuell)
- Mehr Obdachlosenunterkünfte, bestehende Angebote halten
- Die Ehrenamtskarte sollte auch direkt in Buxtehude beantragt werden können

**2.4 Gesundheit und Wohlergehen**

**Dialogstation D – Gesundheit und Wohlergehen**

**Leitbildaussagen**

Formulierungen aus dem Strategiepapier „In der Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zur Leitbildaussage)
... tragen gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen und Maßnahmen dazu bei, Gesundheit und Wohlbefinden zu steigern.	! ✓	-
... besteht ein niedrighschwelliges und breites Spektrum an medizinischer und pflegerischer Versorgung, um die Menschen aller Gesellschaftsgruppen bedarfs- und zielgruppengerecht zu versorgen.	✓✓	-
... ist ein vielfältiges und attraktives Sport- und Bewegungsangebot für alle Gesellschaftsgruppen vorhanden.	😊😊😊✓	-

Strategische Ziele		
Formulierungen aus dem Strategiepapier „Die Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zum Strategischen Ziel)
D.1 ... setzt sich für die Verringerung von Umweltfaktoren ein, welche die Gesundheit negativ beeinflussen.	!😊😊😊	-
D.2 ... unterstützt durch Zusammenarbeit und Projekte die Bevölkerung dabei, im Alltag selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen, die ihre Gesundheit fördern.	!😊😊	-
D.3 ... schafft Räume der Begegnung und des offenen Austauschs, um die Lebensbedingungen der aktuellen und zukünftigen Buxtehuder*innen zu verbessern.	😊	-
D.4 ... fördert die Gleichberechtigung und Selbstbestimmung aller Geschlechter.	😊😊	-
D.5 ... schafft einen niedrighschwelligen Zugang zu gesundheitlichen Leistungen und Angeboten.	!!😊	-
D.6 ... fördert die Rahmenbedingungen für eine breite, bedarfs- und zielgruppengerechte stationäre und ambulante Gesundheitsversorgung.	😊😊😊	-
D.7 ... fördert, dass alle Gesellschaftsgruppen Zugang zu einem vielfältigen Sport- und Bewegungsangebot haben, das in Zusammenarbeit von Vereinen und Institutionen gestaltet wird.	😊😊	-
D.8 ... setzt sich für umgebungsfreundliche Bewegungsorte ein, die einem gemeinsamen Miteinander und Wohlbefinden dienen.	!😊	-

- Ideenspeicher**
- Werbung Fachärzte
  - Zu wenige Kinderärzte bzw. Sie nehmen keine neuen PatientInnen auf
  - Fachausbildung Pflege/Akademisierung
  - Qualifizierte Ausbildung von Pflegeassistenten mit Vergütung
  - Hebammen
  - Ärztezentren
  - Gesundheitsversorgung für Menschen ohne Deutschkenntnisse
  - Demographischer Wandel: neue, altersgerechte, gemeinschaftliche Wohnformen entwickeln
  - Geräte (-fitness) im Park, zentral

## 2.5 Klimaneutralität und Naturschutz

Dialogstation E – Klimaneutralität und Naturschutz		
Leitbildaussagen		
Formulierungen aus dem Strategiepapier „In der Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zur Leitbildaussage)
... sind die vom Menschen verursachten Treibhausgasemissionen auf null reduziert <sup>4</sup> und ein klimaresilienter <sup>5</sup> Stadtumbau schützt vor Schäden und Verlusten.	☺☺☺☺	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klima positiv?</li> <li>▪ Für alle: Die Leitbildaussagen sind alle gut und richtig, sie werden nur zu zögerlich und zu langsam umgesetzt</li> </ul>
... wird im Sinne des Klima- und Naturschutzes verantwortlich mit den vorhandenen Ressourcen und der biologischen Vielfalt umgegangen.	☺☺	-
... erfolgt der Wärme- und Energiebedarf aus regenerativen Quellen und ist auf einen sparsamen und effizienten Verbrauch ausgerichtet.	☺☺☺	-
Strategische Ziele		
Formulierungen aus dem Strategiepapier „Die Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zum Strategischen Ziel)
E.1 ... senkt gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Landwirtschaft und Industrie die Treibhausgas-Emissionen.	!	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gibt es schon Ideen oder ist das Wunschdenken?</li> </ul>
E.2 ... baut ihre (Nah-)Mobilität klimafreundlich für alle Bevölkerungsgruppen um und fördert den Rad-, Fuß- und Personennahverkehr.	☺☺!! ⚡⚡	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mangelnde Erreichbarkeit der Unternehmen</li> <li>▪ Von Autostadt zu Fahrradstadt</li> <li>▪ Verkehr reduzieren, aber Erreichbarkeit ist wichtig</li> <li>▪ Attraktive Alternativ-Angebote zum hochmotorisierten Individualverkehr: mehr Carsharing, bessere Taktung ÖPNV</li> </ul>
E.3 ... plant und unterstützt klimafreundliche und nachhaltige Maßnahmen sowie Innovationen im Bausektor, auch im Bestand.	☺!	-
E.4 ... trifft als Vorbild beim Klimaschutz und der Klimafolgeanpassung umfassende Vorsorge-	!	-

<sup>4</sup> Gemeint ist Netto-Null: dies bedeutet, dass alle durch Menschen verursachten Treibhausgas-Emissionen durch Reduktionsmaßnahmen wieder aus der Atmosphäre entfernt werden und somit die Klimabilanz der Erde netto, also nach den Abzügen durch natürliche und künstliche Senken, Null beträgt. Damit wäre die Menschheit klimaneutral und die globale Temperatur würde sich stabilisieren.

<sup>5</sup> Klimaresilienz bezeichnet die Fähigkeit sozial-ökologischer Systeme, Auswirkungen und Belastungen des Klimawandels abzumildern und sich von ihnen zu erholen, während sie ihre Strukturen und Mittel für ein Leben angesichts langfristiger Veränderungen und Unsicherheiten positiv anpassen und transformieren.

**Dialogstation E – Klimaneutralität und Naturschutz**

und Anpassungsmaßnahmen bezüglich der Auswirkungen des Klimawandels.		
E.5 ... erhält, entwickelt und schützt ihre Naturräume als vernetzte Lebensräume, CO2 Speicher und Rückzugsorte für Tiere, Pflanzen und Menschen.	✓✓😊😊	-
E.6 ... erhält und schützt die elementaren Ressourcen wie Wasser, Boden und Luft.	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Förderung von Kreislaufwirtschaft und Initiativen, Repair-Cafés, Second-Hand -&gt; gute Idee, gerne fördern, größer machen, hipper machen. Bewusstsein schaffen und bequem einfach machen</li> </ul>
E.7 ... deckt ihren Energiebedarf weitestgehend über erneuerbare Energien und weitgehend aus regionalen Quellen ab. (kontrovers: „weitestgehend“ oder „so weit wie möglich“)	😊😊😊	-
E.8 ... unterstützt die privaten Haushalte durch attraktive Angebote bei der Energiewende.	😊!!	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einfachere Genehmigung von PV-Anlagen in Altstadt</li> <li>▪ Mehr Ladesäulen in der Innenstadt</li> <li>▪ Bestehende Hürden abbauen zum Ausbau erneuerbarer Energien (PV-Anlagen!)</li> <li>▪ Sozial-gerechte Förderung</li> </ul>

**Ideenspeicher**

- Fahrrad-Sharing (an Lastenfahrräder denken: Parkmöglichkeiten, Sharing)
- Straßenbeleuchtung Radwege: Bewegungsmelder?
- Carsharing ist toll, weiter ausbauen z.B. Bux Süd
- Öffentliche Gebäude energetisch ertüchtigen: Vorbild
- Solarwärme vom Sommer in den Winter retten. Großwasserspeicher mit Nah-/Fernwärmeleitungen z.B. 50 Grad Celsius. Im Winter Wärmeentnahme. Im Sommer auch Einspeisung überschüssiger Solarthermie. Überschüsse im Stromnetz können im Großwasserspeicher gespeichert werden. Viele weitere Punkte dazu...
- Kleine Windkraft- und Wärmepumpen zur Unterstützung privater Haushalte (Energiewende)

## 2.6 Bildung, Erziehung und Betreuung

### Dialogstation F – Bildung, Erziehung und Betreuung

#### Leitbildaussagen

Formulierungen aus dem Strategiepapier „In der Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zur Leitbildaussage)
... besteht ein vielfältiges Bildungs- und Betreuungsangebot. Bildungsteilhabe und Inklusion sichern den Zugang und gerechte/gleiche Chancen für Alle. (kontrovers: „gerechte“ oder „gleiche“ Chancen)	!	-
... werden demokratische, soziale und digitale Kompetenzen vermittelt, gefestigt und weiterentwickelt.	!	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ergänzte Kompetenzen: mathematisch- naturwissenschaftliche Kompetenzen; Basiskompetenzen</li> <li>▪ Nachhaltige Festigung/ Weiterentwicklung</li> <li>▪ Hervorhebung der digitalen Kompetenzen</li> </ul>
... bilden Kooperation und Vernetzung die Basis für lebensbegleitendes Lernen.	-	-

#### Strategische Ziele

Formulierungen aus dem Strategiepapier „Die Hansestadt Buxtehude ...“	Einschätzungen (Symbole)	Anmerkungen und Hinweise (zum Strategischen Ziel)
F.1 ... setzt sich für das Recht auf Bildung für alle in allen Lebensphasen ein und schafft eine Infrastruktur für lebensbegleitendes Lernen.	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Digitalisierung in Ziele aufnehmen (Umgang mit der digitalen Welt)</li> </ul>
F.2 ... schafft Rahmenbedingungen für Lern- und Lebensorte, die erfolgreiches Lernen und Lehren ermöglichen.	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anbindung von multiprofessionellen Teams an Schulstandorte</li> <li>▪ Vernetzung von “Draußen-Lernorten” für SchülerInnen</li> <li>▪ Ausbau des teilgebundenen Ganztags ?! Chance auf Bildungsgerechtigkeit</li> <li>▪ Mehr Unterstützung in Grund- und weiterführenden Schulen (Inklusion gestalten!)</li> </ul>
F.3 ... fördert die Entwicklung von Beteiligungsmöglichkeiten in den Bildungseinrichtungen.	✓	-
F.4 ... fördert die Entwicklung und Entfaltung sozialer Kompetenzen.	✓	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lebenspraxis, Basiskompetenzen</li> <li>▪ Nachhaltige Kompetenzen stärken und entwickeln</li> <li>▪ Schwerpunkte soziales, nachhaltiges Lernen</li> </ul>

**Dialogstation F – Bildung, Erziehung und Betreuung**

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sensibilisierend praktisches Tun! (“nachhaltig” in Ziel und Leitbild ergänzen)</li> </ul>
F.5 ... fördert Angebote der politischen Bildung für Kinder und Jugendliche.	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Partizipation</li> </ul>
F.6 ... schafft die Grundlage für den Austausch und die Vernetzung für die im Bildungsbereich beteiligten Akteure.	✓!	-
F.7 ... gestaltet Übergänge für gelingende Bildungsbiographien.	!!	-
F.8 ... stellt sicher, dass den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen ausreichend und qualifiziertes Personal zur Verfügung steht.	⚡!	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung ist notwendig</li> <li>▪ Vergütung in der ErzieherInnen Ausbildung</li> <li>▪ ErzieherInnen Ausbildung in Buxtehude</li> </ul>
F.9 ... unterstützt und begleitet Familien bei Bedarf und Notwendigkeit in ihrer Erziehungsaufgabe	✓!	-

**Ideenspeicher**

- Gute Rahmenbedingungen in den Bildungseinrichtungen sind allen sehr wichtig!
- 400 Kindergarten-Plätze fehlen
- Personalgewinnung verstärken!
- “Gärtnern” auf “Schulhöfen”
- Müllsammelaktionen (Sensibilisierung Klimaschutz); “Ausstellungen “ der Klimaaktionswochen veröffentlichen

### 3 Zusammenfassung und Ausklang

#### Zusammenfassung

Die Betreuenden der Dialogstationen berichten kurz von den Ergebnissen und intensiven und konstruktiven Diskussionen, generell gab es viel Zustimmung zu den Leitbildaussagen und strategischen Zielen:

#### A - Innovative und zukunftsfähige Wirtschaft

- Die Leitbildaussagen sind gut verzahnt, ein eingängiger Slogan wäre wünschenswert
- Intensive und kontroverse Diskussion rund um eine autofreie Innenstadt (pro und contra Parkplätze)
- Der Begriff „nachhaltige Unternehmen“ soll konkretisiert und Bestandsunternehmen berücksichtigt werden, als Handlungsansatz wurde die „social economy“ eingebracht

#### B - Lebens- und erlebenswerte Stadt

- Das Thema „Sicherheit und Ordnung“ wurde diskutiert und weitere Aspekte diesbezüglich ergänzt
- Bezahlbarer Wohnraum ist besonders relevant

#### C - Starke und solidarische Gesellschaft

- Bereits viele Projekte in diesem Bereich vorhanden, die sichtbarer gemacht werden sollen
- Ehrenamtsförderung und bürgernahe Verwaltung sind wichtige Anliegen
- Unterkünfte für Geflüchtete auf strategischer Ziel Ebene ergänzen

#### D - Gesundheit und Wohlergehen

- Fachkräftemangel als wichtiges Thema, es gilt diesbezüglich Anreize und Angebote zu schaffen
- Herausforderung durch geburtenstarke Jahrgänge, die ins Rentenalter kommen

#### E - Klimaneutralität und Naturschutz

- Diskussion um autofreie Innenstadt und die Vereinbarkeit mit der Erreichbarkeit von Handel und Gewerbe
- Ressourcenverteilung (z.B. Teilen von Werkzeugen), Förderung der Kreislaufwirtschaft sowie ein klimafreundlicher Nahverkehr sind wichtige Schwerpunkte

#### F - Bildung, Erziehung und Betreuung

- Gute Rahmenbedingungen in den Bildungseinrichtungen sind allen sehr wichtig
- Verbesserung im Bereich der Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal notwendig

#### Ausblick

Katja Oldenburg-Schmidt, Bürgermeisterin der Hansestadt Buxtehude und Karolin Thieleking, KoRiS

- Frau Oldenburg-Schmidt bedankt sich bei den Teilnehmenden und zieht ein **Zwischenfazit**:
  - Es gab viele Übereinstimmungen in den Anliegen der Teilnehmenden und zu den Leitbildaussagen und Strategischen Zielen. Überschneidungen und Zusammenhänge zwischen den Themenbereichen sind deutlich geworden und wichtige Herausforderungen für Buxtehude wurden diskutiert.
  - Die Strategie „Buxtehude 2035“ wird künftig bei politischen Entscheidungen einen Orientierungsrahmen bieten. Dabei wird es Zielkonflikte geben, aber nur wenn Ökologie, Ökonomie und Soziales in Einklang gebracht werden, ist Buxtehude auf einem guten Weg.
- Es folgen weitere Formate zur **Öffentlichkeitsbeteiligung**:
  - Der nächste Termin ist der Workshop am 3.5.2023: Hier ist ein noch intensiverer Austausch zu den sechs Themenfeldern vorgesehen.

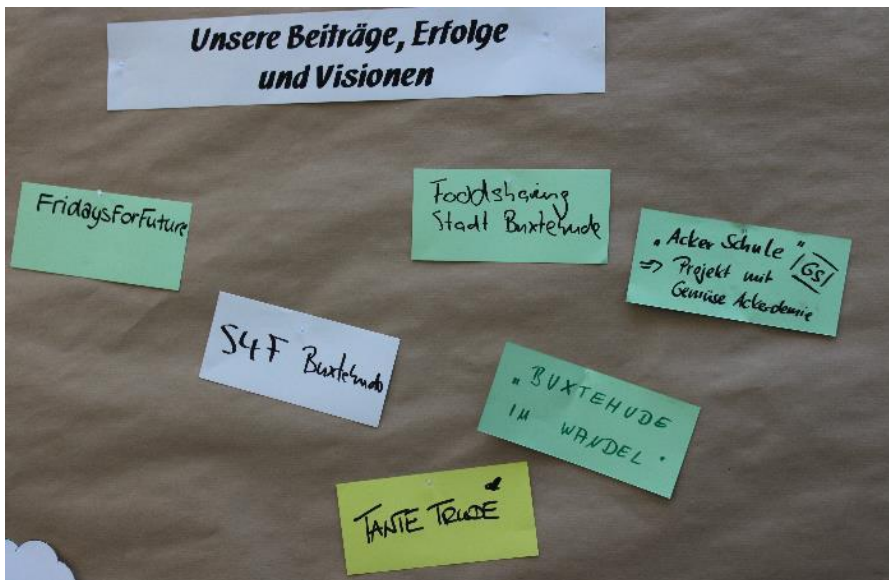
- Außerdem folgen ein Netzwerktreffen mit Talkrunde, ein Kreativwettbewerb und ein abschließendes Sommerfest am 10.6.2023. Dort werden die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung präsentiert.
- Newsletter- und Workshop-Anmeldung sowie mehr zu „Buxtehude 2035“ unter [www.buxtehude.de/2035](http://www.buxtehude.de/2035)
- Parallel zu „Buxtehude 2035“ beginnt die Fortschreibung des **Klimaschutzkonzeptes**:
  - Am 15.6.2023 findet von 18.30 bis 21.00 Uhr in der hochschule 21 der erste Klimaschutz-Workshop statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Verbänden sowie Unternehmen sind herzlich eingeladen.
  - Weitere Information zum Klimaschutzkonzept unter [www.buxtehude.de/bauen-verkehr-umwelt/klimaschutz/klimaschutzkonzept/](http://www.buxtehude.de/bauen-verkehr-umwelt/klimaschutz/klimaschutzkonzept/)



So sieht mein Buxtehude 2035 aus

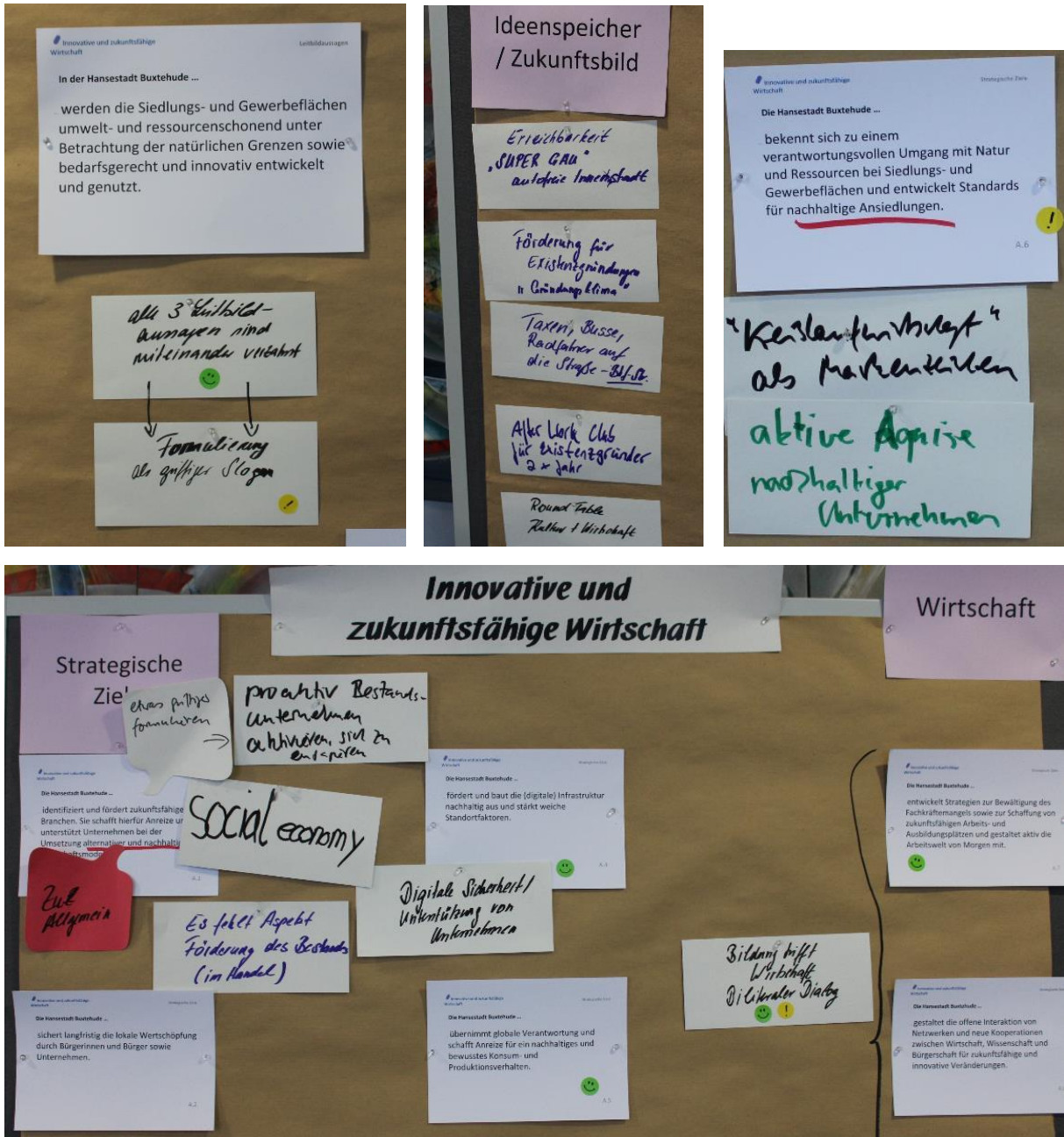


Unsere Beiträge, Erfolge und Visionen

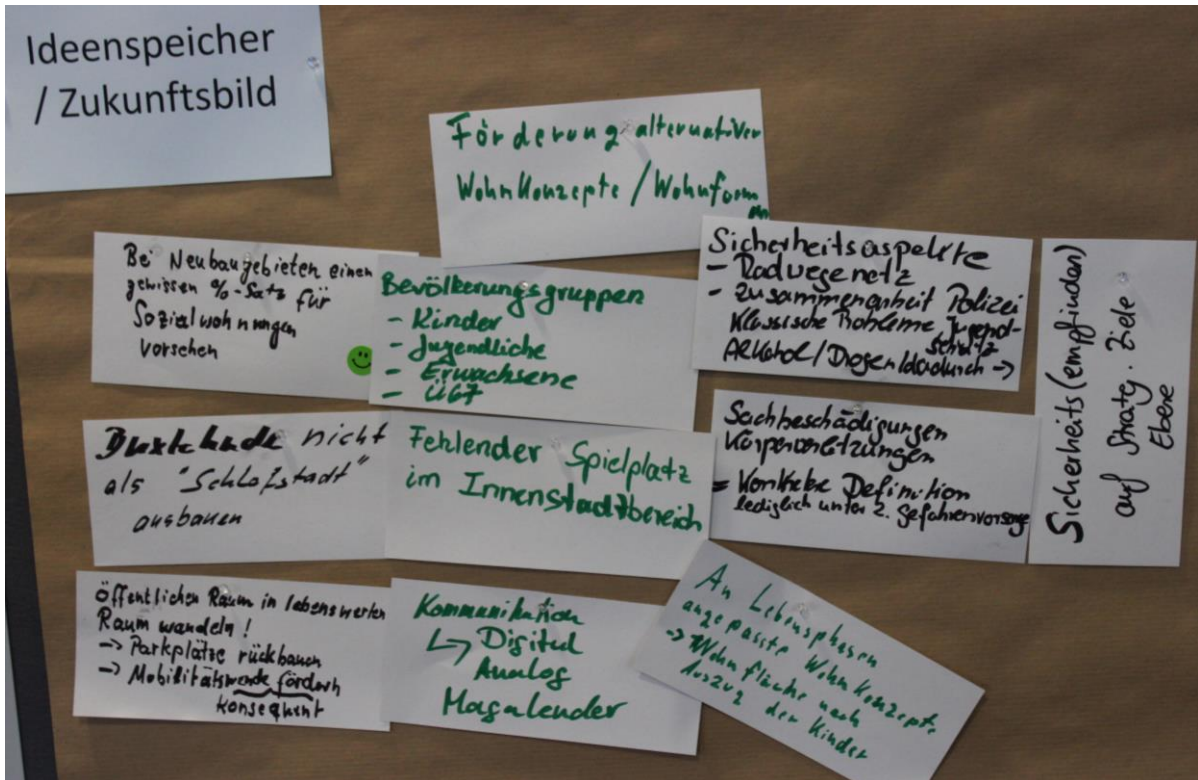


## Anlage 2: Stellwandfotos der Austauschphase

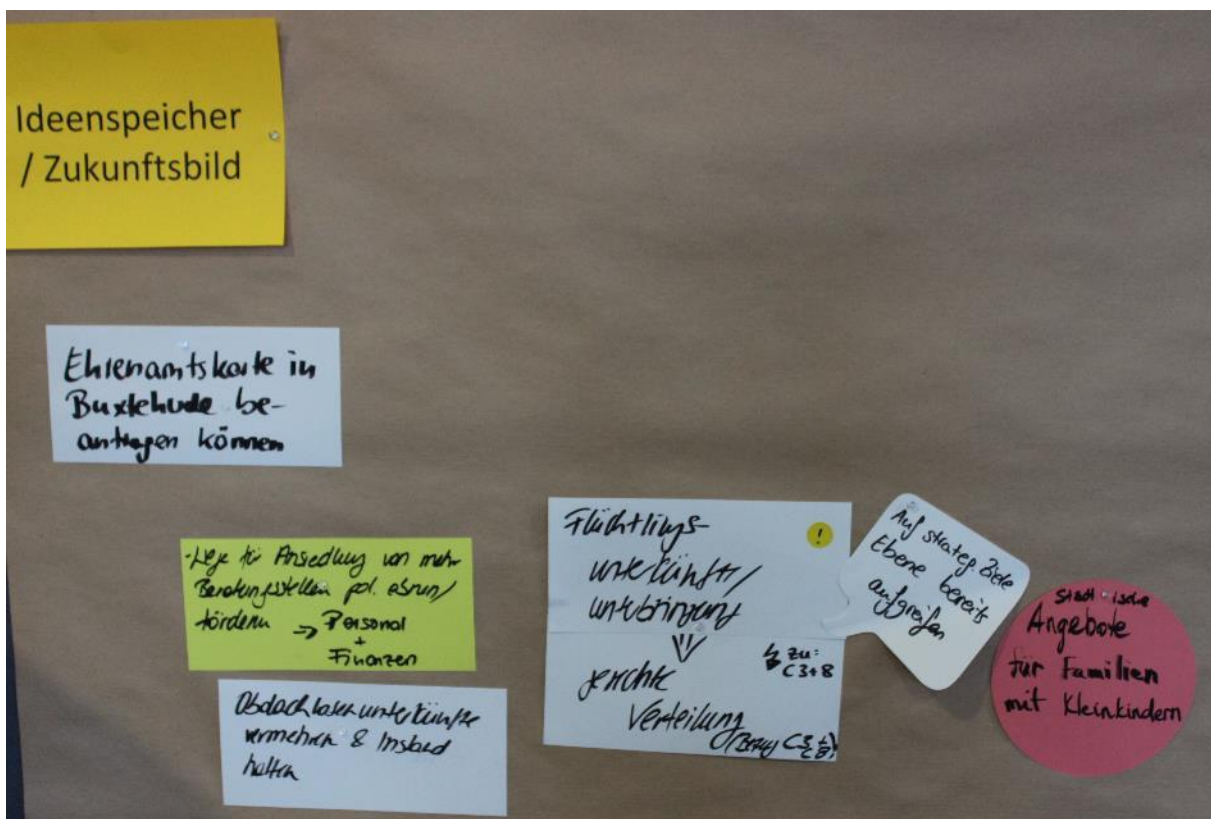
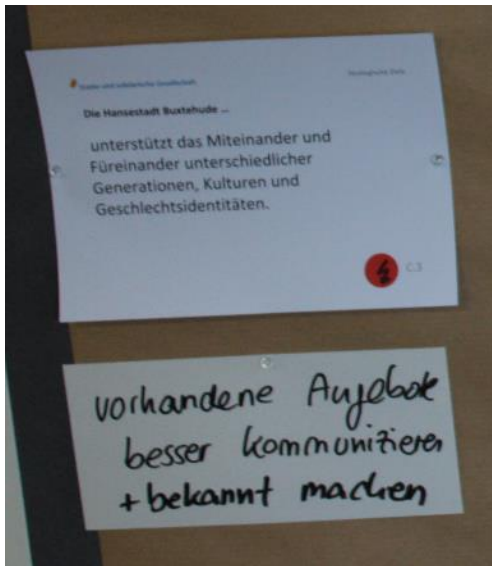
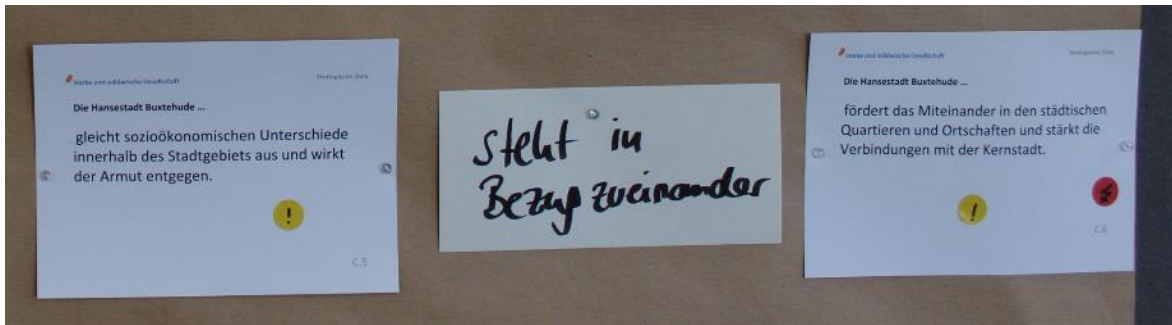
### Dialogstation A – Innovative und zukunftsfähige Wirtschaft



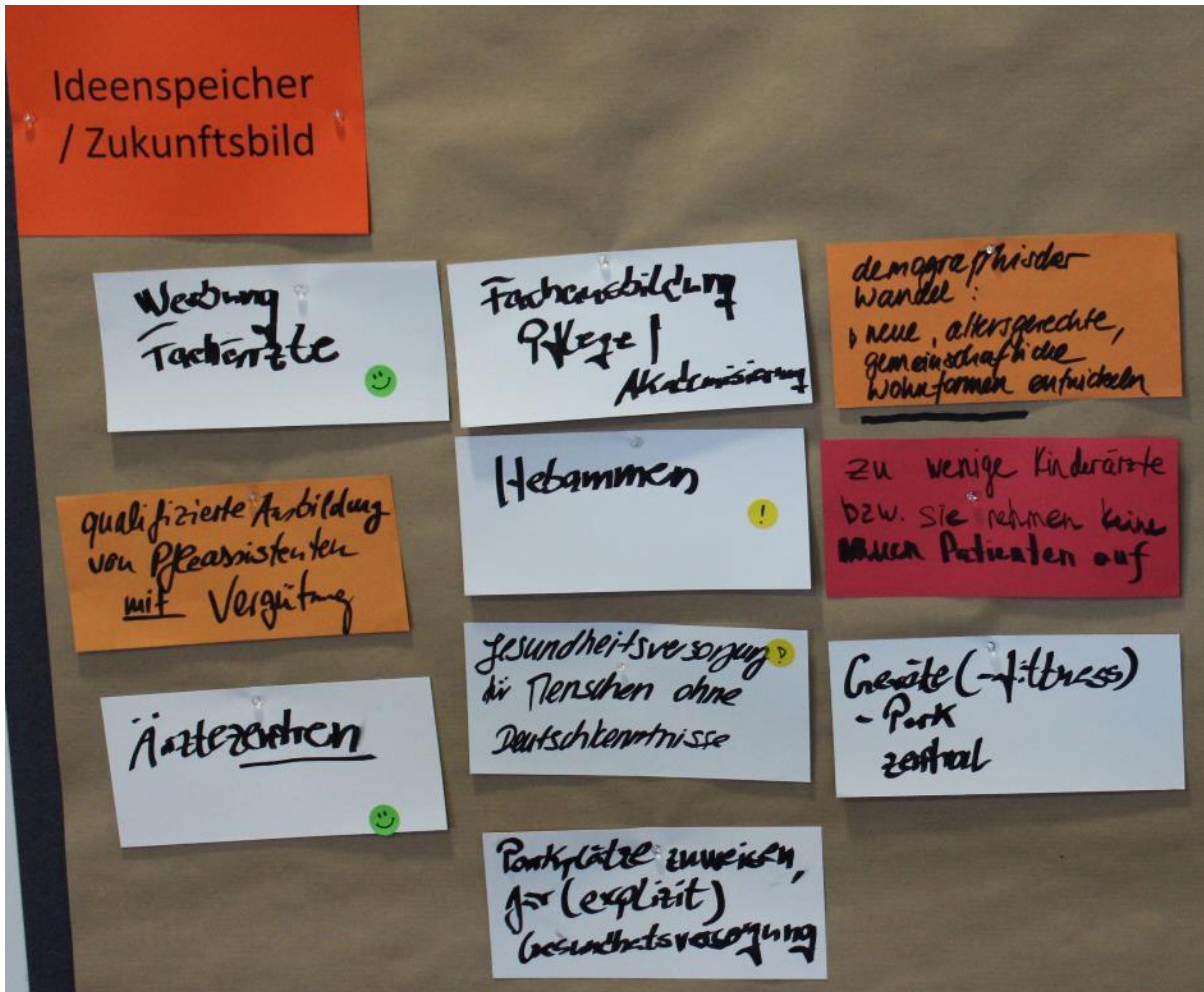
Dialogstation B – Lebens- und erlebenswerte Stadt



### Dialogstation C – Starke und solidarische Gesellschaft



Dialogstation D – Gesundheit und Wohlergehen



Dialogstation E – Klimaneutralität und Naturschutz

### Klimaneutralität und Naturschutz

#### Strategische Ziele

Die Horstahl-Bauwerke ... senkt gemeinsam mit den EinwohnerInnen und Einzelnen, Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Landwirtschaft und Industrie die Treibhausgas-Emissionen.

Die Horstahl-Bauwerke ... trifft als Vorbild beim Klimaschutz und der Klimafolgenanpassung umfassende Vorsorge- und Anpassungsmaßnahmen bezüglich der Auswirkungen des Klimawandels.

Die Horstahl-Bauwerke ... deckt ihren Energiebedarf weitestgehend über erneuerbare Energien und weitgehend aus regionalen Quellen ab (somit „weitergehend“ oder „so weit wie möglich“).

Die Horstahl-Bauwerke ... baut ihre (Nah-)Mobilität klimafreundlich für alle Bevölkerungsgruppen um und fördert den Rad-, Fuß- und Personennahverkehr.

Die Horstahl-Bauwerke ... plant und unterstützt klimafreundliche und nachhaltige Maßnahmen sowie Innovationen im Bausektor, auch im Bestand.

Die Horstahl-Bauwerke ... erhält und schützt die elementaren Ressourcen wie Wasser, Boden und Luft.

#### Klimaschutz

Die Horstahl-Bauwerke ... erhält, entwickelt und schützt ihre Naturräume als wertvolle Lebensräume, CO2 Speicher und Rückzugsorte für Tiere, Pflanzen und Menschen.

Die Horstahl-Bauwerke ... unterstützt die privaten Haushalte durch attraktive Angebote bei der Energiewende.

*Handwritten notes:*

- Red: "Für die Natur..."
- Yellow: "Mehr Ladestationen, Innenplätze"
- Green: "Einfachere Sanierung von PV-Anlagen"
- White: "Verkehr reduzieren, aber das wichtig"
- Yellow: "Von Auto Stadt zum Fahrrad Stadt"
- White: "Attraktive Alternativen Angebote zum Individualverkehr: Mehr Carsharing, Mehr Taktung ÖPNV"
- Orange: "Bestehende Hindernisse abbauen zum Ausbau erneuerbarer Energien (PV-Anlagen)"
- Yellow: "Sozial gerechte Förderung"
- White: "Förderung von Kreislaufwirtschaft + Initiativen Repair-Café, Second Hand, 'Hacking Point'"
- Yellow: "Gute Idee, gerne fördern, später machen, hipper machen, Bewusstseinsarbeit"

### Ideenspeicher / Zukunftsbild

*Handwritten notes:*

- Green: "an Lastenfahrern denken. (Parkmöglichkeiten, Sharing)"
- Orange: "Rahrrad Sharing"
- White: "Solar Wärme vom Sommer in den Winter speichern. Großwärmespeicher mit Nicht-/Festwärmelösungen z.B. SO<sub>2</sub>. Im Winter Wärme entnehmen. Im Sommer auch Einspeicherung über Solarthermie. So bei Regen. Überschüssige im Speicher mit Wasser im Großwärmespeicher gespeichert werden. Viele weitere Punkte dazu..."
- Green: "klein Windkraft & Wärmepumpe"
- Orange: "Straßenbeleuchtung Radwege => Bewegungsmelder?"
- Green: "öffentliche Gebäude energetisch ertüchtigen -> VORBEILD"
- Green: "Carsharing fällt, Wäcker ausbauen z.B. am See"
- Pink: "Die Leitbildaussagen sind alle gut und richtig, sie werden aber so langsam zu langsam umgesetzt"

### Dialogstation F – Bildung, Erziehung und Betreuung

